





***Die Hygiene – Ausstellung
im zeitgenössischen Pressespiegel***

06.05.1911 - 31.10.1911



I. Internationale Hygieneausstellung Dresden 1911

- Werbung und Reportagen -

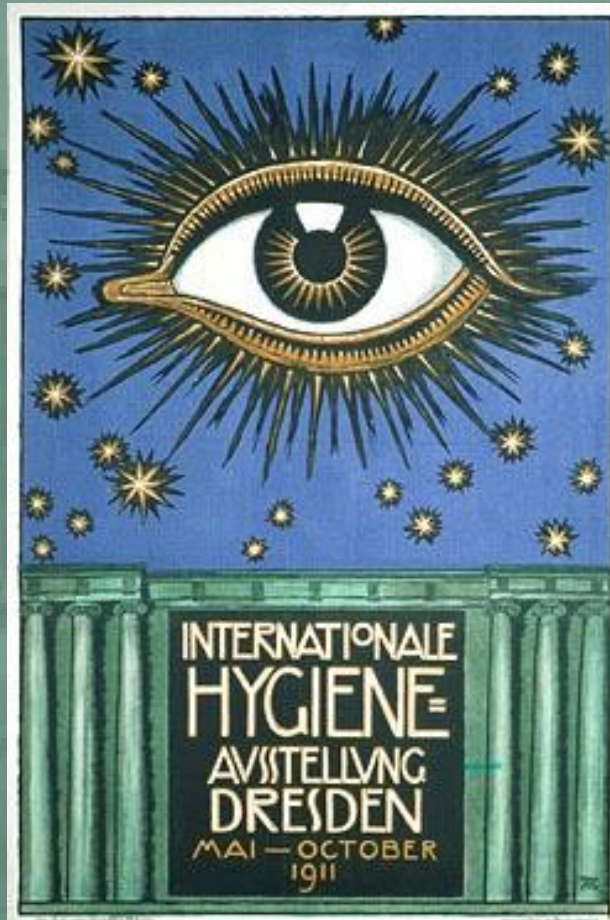


Die Entstehung des „Hygiene-Auges“

- Das „Hygiene-Auge“ ist das Sinnbild für das Dresdner Hygienemuseum
- Karl A. Lingner schrieb 1910 einen Plakatwettbewerb für ein Sinnbild bzw. Logo zur I. Internationalen Hygieneausstellung (IHA) aus
- Unter den Wettbewerbsbeiträgen befand sich „ein strahlendes Auge Gottes“
- Darauf hin hatte Lingner eine Idee und lies diese von Franz von Stuck (1863-1928) malen...

„Ich sah ein großes Auge am Sternenhimmel
schweben und auf die Erde herabsehen.“

(K. A. Lingner)




Lingners eigene Werbung



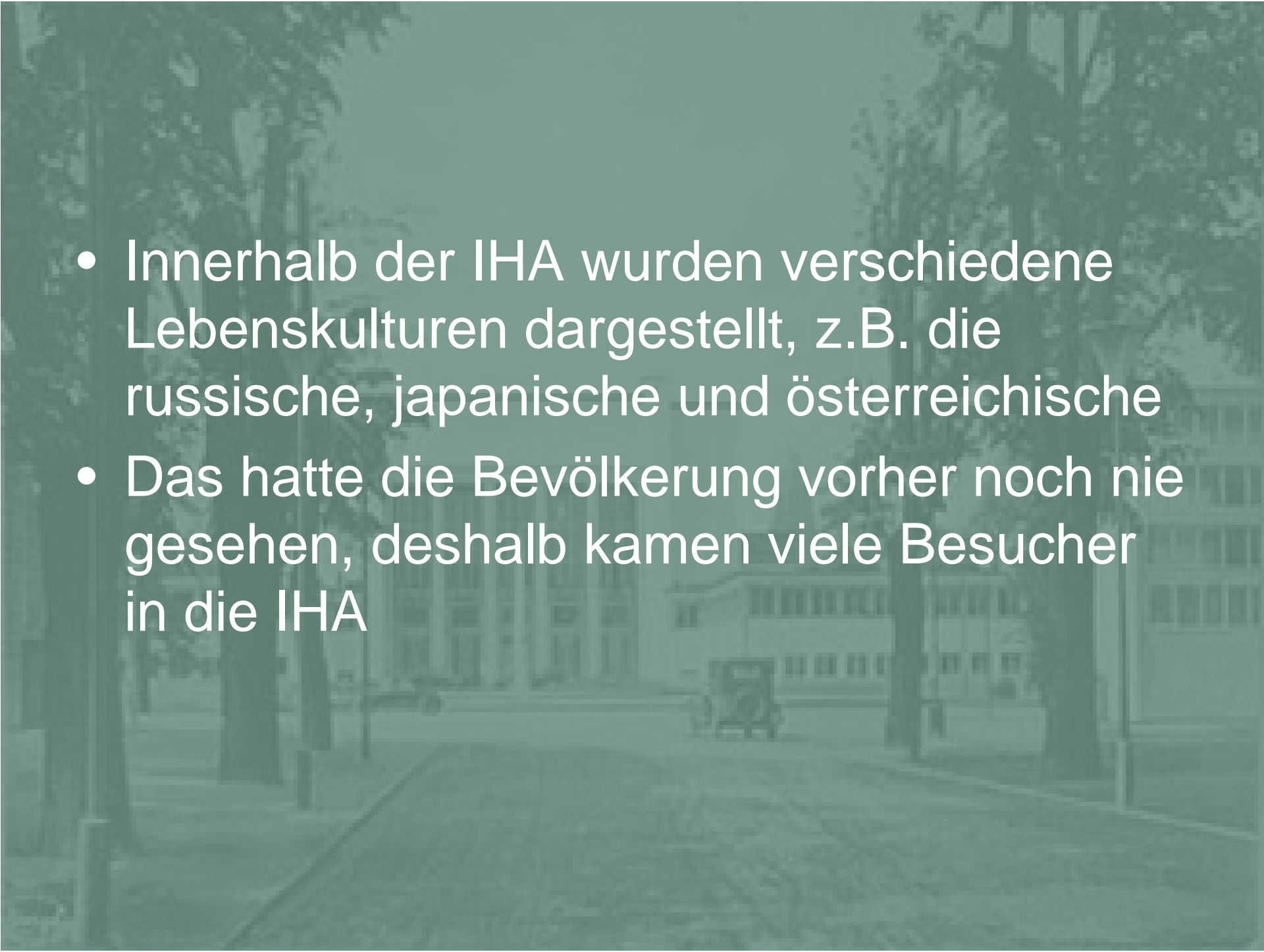
„Mit dem Begriff einer Ausstellung (...) verbindet jeder die Vorstellung einer Veranstaltung, bei der man etwas lernen, etwas Neues und Allerneuestes sehen kann, bei der aber auch dem Unterhaltungsbedürfnis ausreichend entsprochen wird, deren Besuch sich daher unter allen Umständen lohnt.“

(K. A. Lingner)

- Lingner warb mit eigenen Aussprüchen für die IHA

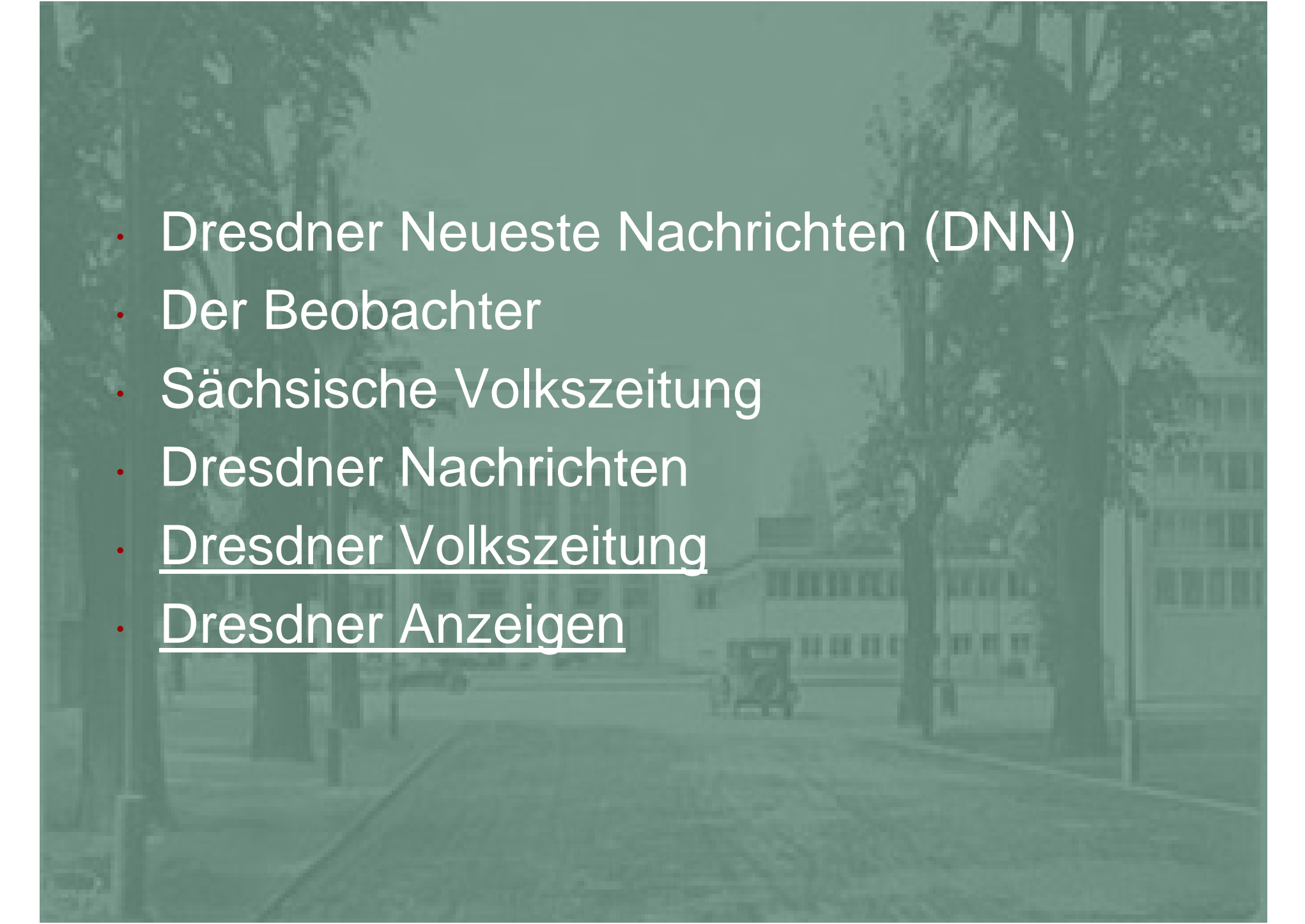


Repräsentation verschiedener Länder und Kulturen

- 
- Innerhalb der IHA wurden verschiedene Lebenskulturen dargestellt, z.B. die russische, japanische und österreichische
 - Das hatte die Bevölkerung vorher noch nie gesehen, deshalb kamen viele Besucher in die IHA

Tageszeitungen

A faded, teal-tinted photograph of a city street. The street is lined with tall trees on both sides. In the background, there are several buildings, including a prominent one with a large, classical-style facade featuring columns. A vintage car is visible on the street in the distance. The overall scene is a quiet urban setting.

- 
- Dresdner Neueste Nachrichten (DNN)
 - Der Beobachter
 - Sächsische Volkszeitung
 - Dresdner Nachrichten
 - Dresdner Volkszeitung
 - Dresdner Anzeigen



Schwerpunkte der „Dresdner Volkszeitung“


= „Organ für die Interessen des
gesamten werktätigen Volkes“


- Regionale -und Weltnachrichten
- Politisch, kriegerische Begebenheiten aus dem Deutschen Reich und anderen Ländern
- Beilageblatt: „Leben Wissen Kunst“ (Kulturteil)
- Letzte Telegramme
- Min. 2 Seiten Werbung
- „Das heutige Blatt umfasst ... Seiten“

*aus: jeder Ausgabe



Schwerpunkte der „Dresdner Anzeigen“

- 
- Regionale – und Weltnachrichten
 - Wirtschaft des Deutschen Reiches
 - Reichstagsbeilage
 - Börsen – und Aktienmarkt
 - Eisenbahnfahrplan
 - Wetterkarte
 - Sportnachrichten



**Vergleich von
verschiedenen Eindrücken
in der Presse**

Zeitung:
„Der Arbeiter-Samariter“

- + IHA ist ein Kunstwerk
- + Neueste Forschungsergebnisse wurden gut dargestellt
- + Klare Darstellung des menschl. Körpers
- + Klarer Überblick über den Stand der Hygiene
- + Gute Darstellung der Schädigung der Arbeiter durch falsches Arbeiten
- IHA war zu groß, um alles zu sehen
- Teilweise irreführende Darstellungen

Zeitung:
„Annalen für soziale Politik und Gesetzgebung“

- + Darstellung der IHA war sehr gut
- + Wunsch, manche Abteilungen dauerhaft zu erhalten
- + Gute Darstellung der Schädigung der Arbeiter durch falsches Arbeiten
- + Verdeutlichung der mangelhaften Erforschung wichtiger Probleme
- Intensivere Würdigung des soz. Einflusses auf die Hygiene
- IHA war zu groß, um alles zu sehen
- Wiederholungen und Überflüssiges



Ereignisse rund um die Welt aus dem Jahr 1911

- Hamburger Elbtunnel (1. Flusstunnel des Kontinents) fertig gestellt
- Italienisch-türkischer Krieg
- Dt.- franz. Übereinkommen zur gemeinsamen Kolonialpolitik
- Marie Curie erhält Nobelpreis für Chemie
- In Hollywood entsteht erstes Filmstudio
- Erste Tankstellen
- Gründung des Hygienemuseums Dresden



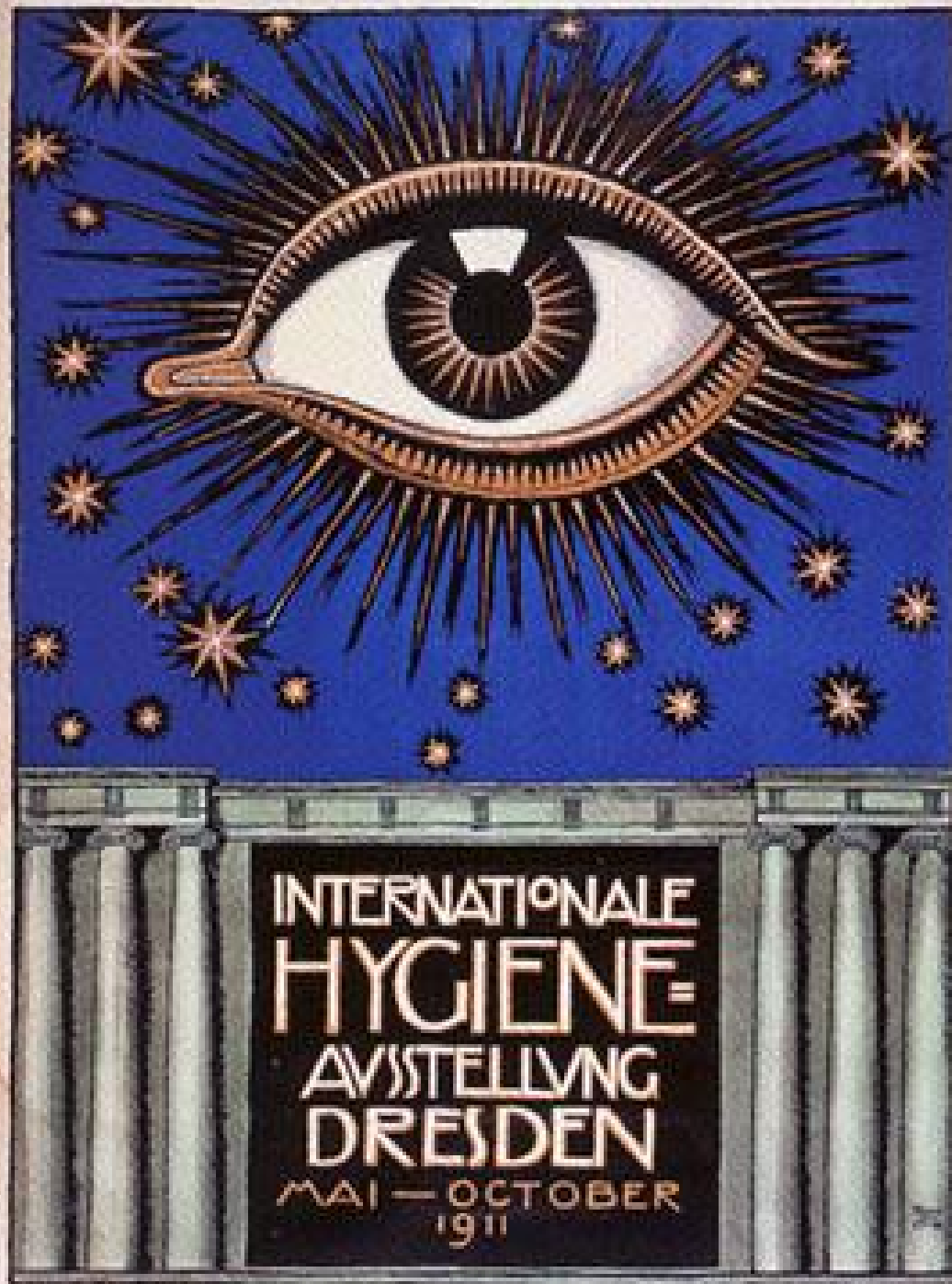
Die Werbedarstellung in der Öffentlichkeit

durch:

- Mundpropaganda
- Briefmarken
- Plakate an Litfaßsäulen o. ä.
- Faltblätter zum Verteilen und Auslegen
- Postkarten
- Zeitungsannoncen



Reklamemarke
(Briefmarke) von
1911



Plakat von 1911



Faltblatt von 1930



Postkarte von 1911

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911

Sonntag den 7. Mai

Konserthung 9 Uhr. Gewöhnliche Eintrittspreise: Von 9 bis 10 Uhr M. 2.—, von 10 Uhr an M. 1.—,
von 7 Uhr abends an 50 Pf.

Konzerte.

Von mittags 12 Uhr an spielen auf dem Ausstellungsgelände folgende Kapellen:

Trompeterkorps des K. S. Gardereiter-Regiments, Dir.: Kgl. Stabstrompeter
und Obermusikmeister Stock.

Kapelle des 2. Grenadier-Reg. Nr. 101 Kaiser Wilhelm, König von Preussen,
Direktion: Musikmeister Fefereis.

Kapelle des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103, Dir.: Musikmeister Steinbach.

Montag den 8. Mai

Vormittags 10 Uhr Eröffnung der Staatspavillons der an der Ausstellung
beteiligten fremden Mächte durch Seine Majestät den König.

Von 10 bis 12 Uhr ist die Hofbahn für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Konserthung 9 Uhr. Gewöhnliche Eintrittspreise: Von 9 bis 10 Uhr M. 2.—, von 10 Uhr an M. 1.—,
von 7 Uhr abends an 50 Pf.

Konzerte.

Von mittags 12 Uhr an spielen folgende Kapellen:

Trompeterkorps des K. S. Gardereiter-Regiments, Dir.: Kgl. Stabstrompeter
und Obermusikmeister Stock.

Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100, Direktion: Kgl. Musik-
direktor Herrmann.

Kapelle des 3. Infanterie-Regiments Nr. 102 Zittau, Direktion: Obermusik-
meister Berger.

Trompeterkorps des 4. K. S. Feldartillerie-Regiments Nr. 41, Dir.: Kgl. Musik-
meister P. Matzke.

Dauerkarten haben Gültigkeit.

Die Anstellungsleitung.

Zeitungsannonce
von 1911

*Die Reklame
im Spiegel der Lustigen Blätter*

*dem Herausgeber dieses Werkes,
Herrn Paul Ruben
gegründet
von Verlag u. Redaktion der Lustigen Blätter*



Abend in der Hygiene-Ausstellung.

„Ach, Liebster, ich habe immer das Gefühl, daß uns jemand zusieht!“

Aus der Zeitung
„Lustige Blätter“ von
1911

Quellen

- „Das deutsche Hygiene-Museum 1911 - 1990“ (Klaus Vogel)
- „Internationale Hygiene-Ausstellung in Dresden“ (Auszug aus der Zeitung „Der Arbeiter-Samariter“ vom Okt. 1911)
- „Die sozialpolitische Bedeutung der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden“ (Auszug aus der Zeitung „Annalen für soziale Politik und Gesetzgebung“ Nr.1, 1911)
- „Dresdner Hefte - Beiträge zur Kulturgeschichte“ Nr. 63 (2002)
- „Die Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 als Wegweiser und Wegbereiter späterer Arbeit“
- http://www.die-neue-sammlung.de/z/muenchen/aus/2001/1926_02.jpg (24.04.2007; 16:50 Uhr)
- <http://www.dhmd.de/Pages/objektdatenbank/> (25.04.2007; 18:35 Uhr)